

1567. Kantonsschul-Neubau. Die Baudirektion berichtet:

Zu einer engeren Konkurrenz für Lieferung von Bestuhlungen in die Hörsäle zum Neubau Kantonsschule wurden folgende Firmen eingeladen:

1. Hinnen & Cie., Zürich V.
2. Hofmann & Hansen, Zürich V.
3. Neumaier, Zürich IV.
4. Brombeis & Werner, Zürich II.
5. Bolleter, Meilen.
6. Uster, Küsnacht.
7. Hunziker & Söhne, Thalwil.
8. Meyer, Stäfa.
9. Strehler, Wald.
10. Gebr. Wyler, Veltheim.

Von diesen Firmen haben fünf die Beteiligung abgelehnt, mit der Begründung, daß sie infolge anderweitiger starker Beschäftigung keine Aufträge mehr annehmen könnten.

Von den übrigen Firmen liefen Angebote ein wie folgt:

- | | | | |
|--------------------------------------|--------------|-----|----------|
| 1. K. Uster, Küsnacht (Teilofferte): | Variante A | Fr. | 5472.— |
| 2. E. Strehler, Wald: | „ A „ | | 7837.20 |
| | „ B „ | | 8498.80 |
| 3. Hunziker & Söhne, Thalwil: | Total „ | | 14245.— |
| 4. L. Meyer, Stäfa: | Variante A „ | | 12690.— |
| | „ B „ | | 13267.50 |
| 5. Hofmann & Hansen, Zürich V: | „ A „ | | 9815.— |

Für die Bestuhlung haben wir zwei Konstruktionsarten A und B berechnen lassen. Nach den Angeboten kommt Konstruktion A bedeutend billiger zu stehen als Konstruktion B. Die teuerste Offerte von Hunziker & Söhne in Thalwil bezieht sich auf eine dritte Konstruktionsart mit Traggestellen aus Gußeisen. Wir empfehlen Verwendung der Konstruktion A und Vergebung an den billigsten Bewerber, E. Strehler in Wald, um Fr. 7837.20.

Die Lieferung gehört unter den Voranschlagstitel „Innere Einrichtungen“, ist also nicht in einen besonderen Posten ausgeschieden.

Auf den Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Lieferung der Bestuhlung in die Hörsäle der Chemieabteilung der Hochschule, sowie in der Chemie- und Physikalabteilung der Kantonsschule wird an E. Strehler in Wald vergeben.

II. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug.